

Vaihinger an Gustav A. E. Bogeng, Bühlertal, 29.8.1908, 3 S., hs. (eigenh. mit eU), Briefkopf KANTGESELLSCHAFT. Halle a. S., d. . . . 190 | Reichardtstr. 15. | GESCHÄFTSFÜHRER: PROF. DR. H. VAIHINGER, *Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, Archiv Maximilian-Gesellschaft, Archiv/GS Archiv Maxi*, 7.1.2/26-35

29.VIII.1908

z[ur] Z[eit] Bühlertal (Baden) Kurhaus Wiedenfelsen¹

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ich bitte Sie, mir nicht zu zürnen, daß ich Ihr freundliches Schreiben vom 30.II.² erst jetzt beantworte. Ungünstiges Befinden, Arbeitsüberbürdung, Reisen und insbesondere mein chronisches Augenleiden haben mich an der Correspondenz sehr gehindert.

Sie waren so freundlich, uns eine Zusammenstellung der Äußerungen Scheffners über Kant anzubieten. Meines Wissens existirt | eine solche Zusammenstellung noch nicht, und somit wäre eine solche Übersicht recht interessant. Die Altpreußische Monatsschrift (von Reicke³ herausgegeben) hat wol über Scheffner gelegentlich allerlei gebracht,⁴ aber ich glaube nicht, daß eine Zusammenstellung seiner Äußerungen über Kant dabei ist. Jedenfalls haben die „Kantstudien“ selbst noch nichts hierüber gebracht, und so wäre es recht verdienstlich, wenn Sie uns eine solche Zusammenstellung⁵ machen wollten, am besten mit einigen einleitenden Worten über Scheffners Bedeutung für Kant überhaupt. |

Gleichzeitig sende ich Ihnen das Programm des Heidelberger Phil[osophischen] Congresses,⁶ vielleicht lassen Sie sich durch dasselbe dazu veranlassen, den Congress zu besuchen. Als Mitglied des internationalen permanenten Ausschusses⁷ lade ich Sie dazu ausdrücklich ein. Ich würde mich sehr freuen, bei dieser Gelegenheit Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen.

Mit besten Wünschen Ihr ergebener

H. Vaihinger

Anmerkungen

¹ Kurhaus Wiedenfelsen] seit 1893, unterhalb der Schwarzwaldhochstraße, vgl. https://ka.stadtwiki.net/Haus_Wiedenfelsen; https://www.leo-bw.de/web/guest/detail-gis/-/Detail/details/ORT/labw_ortslexikon/5687/Wiedenfelsen+-+Wohnplatz (22.6.2021).

² Schreiben vom 30.II.] nicht überliefert

³ Reicke] bzw. begründet 1864 von Rudolf Reicke und Ernst Wichert, 1909 hg. v. August Seraphim.

⁴ gelegentlich allerlei gebracht] vgl. z. B. Gottlieb Krause: Aus einem ehemals preussischen Gebiete. Briefe des Kammerpräsidenten von Wagner aus Bialystok an Johann Georg Scheffner 1807–1812. In: *Altpreußische Monatsschrift* 43 (1906), S. 413–422.

⁵ eine solche Zusammenstellung] in den Kant-Studien ist kein Beitrag über Johann Georg Scheffner und seine Äußerungen über Kant erschienen.

⁶ Programm des Heidelberger Phil. Congresses] vgl. Bericht über den III. Internationalen Kongress für Philosophie zu Heidelberg 1. bis 5. September 1908. Hg. v. Th. Elsenhans. Heidelberg: C. Winter 1909, S. 5–20. Bogeng war nicht unter den Teilnehmern; Vaihinger lieferte einen Diskussionsbeitrag zum Vortrag von Rudolf Goldscheid: Die willenskritische Methode am 3.9.1909, vgl. Bericht über den III. Internationalen Kongress für Philosophie, S. 761–762.

⁷ Mitglied des internationalen permanenten Ausschusses] *dazu wurden auf dem Genfer 2. Internationalen Kongress für Philosophie am 8.9.1904 gewählt bzw. bestätigt: Barth (Leipzig), Cantor (Heidelberg), Dilthey (Berlin), Hillebrand (Innsbruck), Jodl (Wien), Lasson (Berlin), Mach (Wien), Riehl (Halle), Stein (Bern), Vaihinger (Halle), Windelband (Heidelberg), vgl. Congrès international de Philosophie. II^{me} session tenue à Genève du 4 au 8 Septembre 1904. Rapports et comptes rendus. Publiés par les soins du Ed. Claparede. Avec 17 figures et 5 portraits hors texte. Genf: Henry Kündig 1905, S. 962.*